

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0474/2010 zur Sitzung am 23.03.2010

Ansiedlung der Firma Möbel Martin im Hechtsheimer Gewerbegebiet (CDU)

Die Verhandlungen mit der Firma Möbel Martin scheinen, wenn man den Aussagen städtischer Vertreter in der Presse Glauben schenken darf, auf dem Weg zu sein.

Um Kommunikationsprobleme wie bei anderen Ansiedlungs- bzw. Umsiedlungsthemen frühzeitig zu beheben, fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der derzeitige Stand der Verhandlungen?
2. Für welche Grundstücke und in welcher Größe in qm insgesamt interessiert sich die Firma Möbel Martin?
3. Gibt es bereits reservierte Grundstücke für Möbel Martin oder eine Kaufabsichtserklärung?
4. Welche anderen Unternehmen interessieren sich für eine Ansiedlung in diesem Gebiet?
5. Welche Koordinierungsgespräche und mit welchen Ämtern fanden bereits statt?
6. Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um eine Ansiedlung von Möbel Martin entsprechend dem Zentrenkonzept zu erreichen?
7. Welche Änderungen des bestehenden Bebauungsplans sind gegebenenfalls notwendig?
8. Wie viel der erfragten Fläche will Möbel Martin selbst nutzen?
9. Welche anderen Nutzer sind an einer „Gesamtlösung“ beteiligt?

10. Welche Gespräche wurden bereits mit Vertretern des städtischen und örtlichen Einzelhandels zu diesem Thema geführt?
11. Warum wurde der Ortsbeirat Hechtsheim bislang über laufende Gespräche noch nicht informiert?
12. Welche infrastrukturellen Voraussetzungen müssen für eine Ansiedlung von Möbel Martin geschaffen werden?
13. Welche Kollisionen mit dem Zentrenkonzept könnte es geben und muss dieses angepasst werden?
14. Wie sehen die Zeitschiene und das weitere Vorgehen der Verwaltung aus?
15. Welche Pläne liegen derzeit der Verwaltung vor?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende